
Inhaltsverzeichnis

APRS via ISS

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[VisuellWikitext](#)

Version vom 19. November 2009, 22:10

Uhr (Quelltext anzeigen)

[OE1CWJ \(Diskussion | Beiträge\)](#)

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 19. November 2009, 22:10

Uhr (Quelltext anzeigen)

[OE1CWJ \(Diskussion | Beiträge\)](#)

[\(→APRS via ISS\)](#)

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 3:

== APRS via ISS ==

–

APRS Betrieb kann man auch über Satelliten und sogar über die '''Internationale Raumstation ISS''' machen. Dazu sind nicht nur bescheidene Antennensysteme erforderlich, es funktioniert auch mit einfachen Rundstrahlantennen und - noch faszinierender -im Mobilbetrieb, wie hier am Bild zu sehen kürzlich am Wiener Donaukanal.

[[Datei:APRS ISS 17Sept OE1CWJ_mobile.jpg]]

–

APRS Pakete werden von der ISS digipeated und von sogenannten SGates (Satellite gateways) gehört und ins Internet weitergeleitet. Für eine Erdumrundung benötigt die ISS circa 90 Minuten, während ein Durchgang am Boden zwischen 5-10 Minuten gehört werden kann. Um den 50. Breitengrad herum ergeben sich somit bis zu sieben brauchbare Überflüge, in Äquatornähe nur einer.

–

== Es geht los ==

Zeile 3:

== APRS via ISS ==

+

APRS Betrieb kann man auch über Satelliten und sogar über die '''Internationale Raumstation ISS''' machen. Dazu sind nicht nur bescheidene Antennensysteme erforderlich, es funktioniert auch mit einfachen Rundstrahlantennen und - noch faszinierender - im Mobilbetrieb, wie hier am Bild zu sehen kürzlich am Wiener Donaukanal.

[[Datei:APRS ISS 17Sept OE1CWJ_mobile.jpg]]

+

APRS Pakete werden von der ISS digipeated und von sogenannten SGates (Satellite gateways) gehört und ins Internet weitergeleitet. Für eine Erdumrundung benötigt die ISS circa 90 Minuten, während ein Durchgang am Boden zwischen 5-10 Minuten gehört werden kann. Um den 50. Breitengrad herum ergeben sich somit bis zu sieben brauchbare Überflüge, in Äquatornähe nur einer.

== Es geht los ==

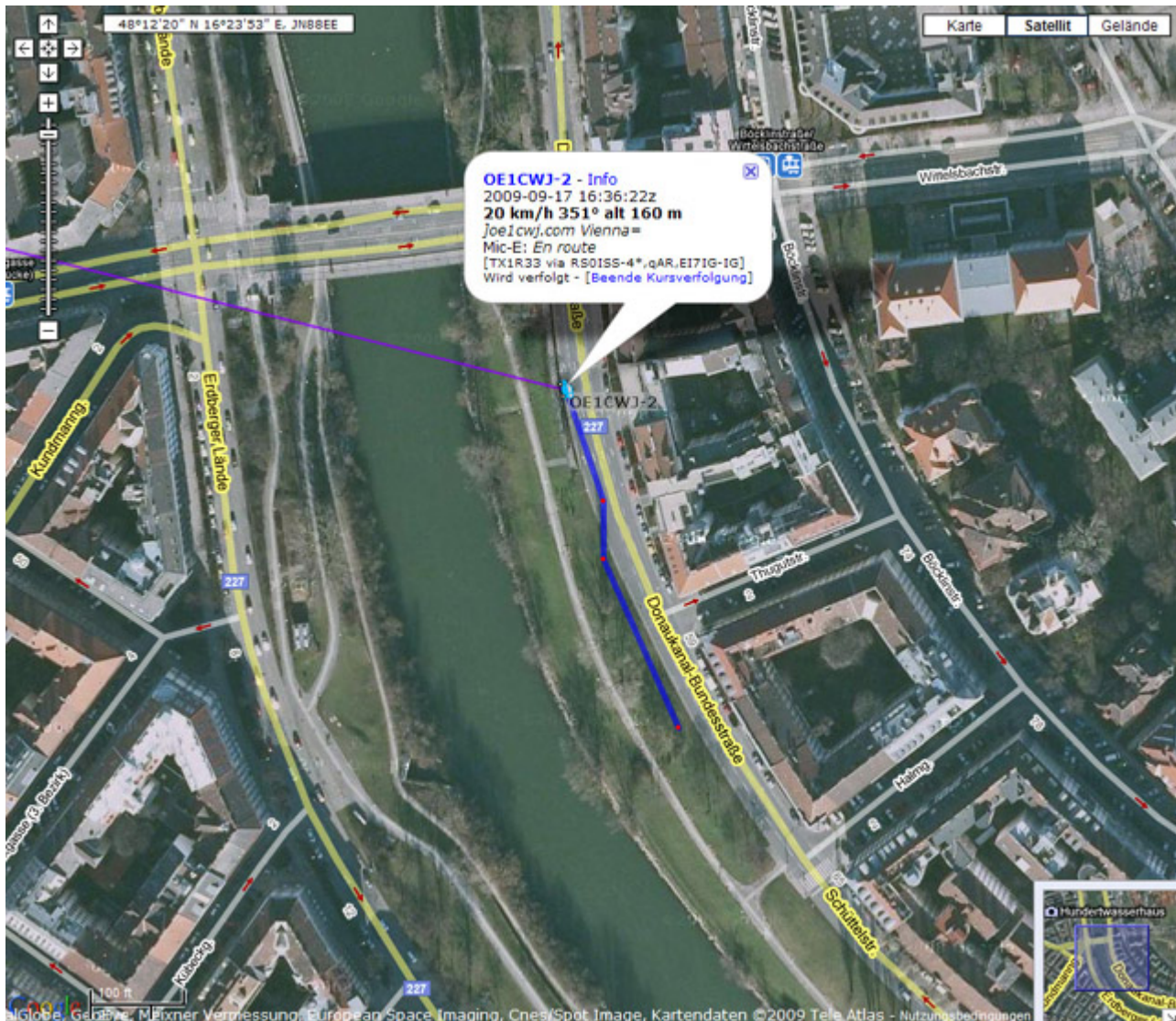
Version vom 19. November 2009, 22:10 Uhr

Inhaltsverzeichnis

1	APRS via ISS	4
2	Es geht los	5
3	Erste Versuche	6
4	Weitere Infos	6

APRS via ISS

APRS Betrieb kann man auch über Satelliten und sogar über die **Internationale Raumstation ISS** machen. Dazu sind nicht nur bescheidene Antennensysteme erforderlich, es funktioniert auch mit einfachen Rundstrahlantennen und - noch faszinierender - im Mobilbetrieb, wie hier am Bild zu sehen kürzlich am Wiener Donaukanal.



APRS Pakete werden von der ISS digipeated und von sogenannten SGates (Satellite gateways) gehört und ins Internet weitergeleitet. Für eine Erdumrundung benötigt die ISS circa 90 Minuten, während ein Durchgang am Boden zwischen 5-10 Minuten gehört werden kann. Um den 50. Breitengrad herum ergeben sich somit bis zu sieben brauchbare Überflüge, in Äquatornähe nur einer.

Es geht los

Zuerst muss man wissen, wann der nächste Durchgang der ISS zu erwarten ist. Dazu gibt es eine Vielzahl von Programmen (z.B. SatPC32) und Online Tools wie z.B. <http://www.amsat.org/amsat-new/tools/predict/> Ich selbst verwende hierfür mit grosser Zufriedenheit die iPhone Applikation Satellite Tracker - damit kann man auch unterwegs sehr bequem die nächsten anstehenden Durchläufe bestimmen. Natürlich sollte man nur Umläufe mit einer der jeweiligen Geographie entsprechenden Elevation (= Höhenwinkel, als der Winkel eines Punktes über dem Horizont) erwägen, im Wiener Raum ist dabei als Faustregel alles über 20 Grad erfolversprechend.

|

Die ISS verwendet für den APRS Betrieb auf 145.825 Mhz simplex die Rufzeichen NA1ISS, RS0ISS, DP0ISS und hat für Amateurfunkbetrieb ein Kenwood TM-D700 on-board. Der Digipeater wird unter dem Rufzeichen ARISS angesprochen (PATH=APRS VIA ARISS)

So sieht beispielsweise eine Bakenaussendung am Monitor aus:

RS0ISS-4>CQ,SGATE: >ARISS - International Space Station (BBS/APRS on)

Es genügt die übliche APRS hardware: Ein 1200 baud packet TNC, Tracker oder eines der speziellen APRS Geräte (Kenwood, Yaesu)- als Antenne kann man wie schon erwähnt die meisten Rundstrahler verwenden. Es ist kein Vorverstärker oder sonstiges spezielles Equipment erforderlich, lediglich die Dopplershift sollte man nicht vergessen und dafür drei Speicherkanäle zum einfacheren Wechsel vorprogrammieren:

Den Aufgang der ISS nennt man AOS - Acquisition of Signal, den "Untergang" am Horizont LOS - Loss of Signal - nur um die maximale Elevation herum (TCA - Time of Closest Approach) sind Sende und Empfangsfrequenz gleich: 145.825 Mhz FM simplex

AOS: Tx 145.820 Mhz, Rx 145.830 Mhz FM

LOS: Tx 145.830 Mhz, Rx 145.820 Mhz FM

Wenn man die drei Frequenzpaare nicht so einfach verstellen kann oder will (z.B. im Mobilbetrieb), dauert ein nutzbarer Durchgang eben nicht neun, sondern 3-4 Minuten, sofern man sich auf das Zeitfenster um TCA herum begnügt.

The screenshot shows the AMSAT Online Satellite Pass Predictions website. At the top, there is a navigation bar with links: Launch Pad, Navigator, Sat Status, Keps, Passes, News, Store, Members, Contact Us, and Return. Below this is a table titled "AMSAT Online Satellite Pass Predictions - ISS" with a link to "View the current location of ISS". The table has columns: Date (UTC), AOS (UTC), Duration, AOS Azimuth, Maximum Elevation, Max El Azimuth, LOS Azimuth, and LOS (UTC). It lists several passes for the ISS, including dates from 09 Nov 09 to 10 Nov 09. Below the table, there is a section titled "Your results are shown above" with a note to "Use the form below to request more pass predictions". The form includes a dropdown for "Show Predictions for:" set to "ISS", a dropdown for "for Next:" set to "10", and a "Passes" label. There are buttons for "Calculate Latitude and Longitude from Gridsquare:" and "Calculate Position". Below these, there is a section for "Or" with input fields for "Enter Decimal Latitude:" (48.1875), "North", "Enter Decimal Longitude:" (16.375), "East", and "Elevation (Metres):" (200).

Satellite tracking auf AMSAT.ORG

Erste Versuche

Zuerst sollte das APRS equipment terrestrisch getestet worden sein, die drei Kanalpaare für die Dopplerfrequenzen programmiert und APRS-mäßig die entsprechenden Vorbereitungen getroffen werden:

PATH = APRS VIA ARISS

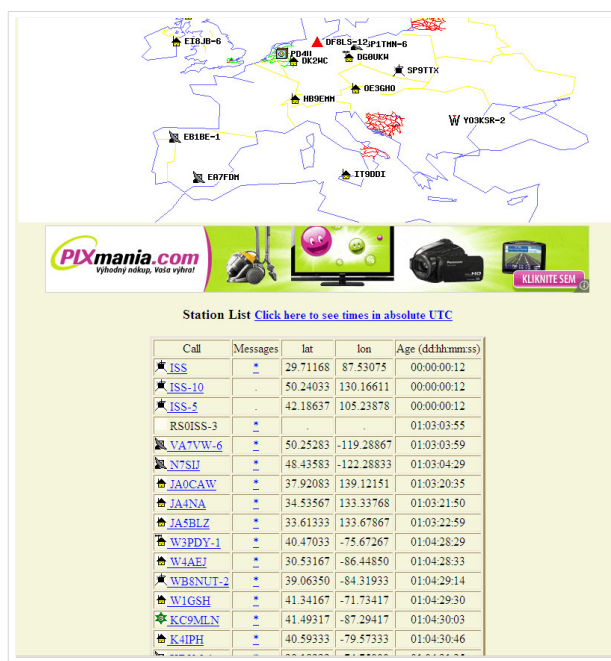
Message text: je kürzer um so erfolversprechender

Gegebenenfalls neueste Bahndaten für das Trackingprogramm downloaden

Manuelle Aussendung der Baken ermöglichen

Ganz wichtig dabei ist auch im Vorhinein zu überprüfen, ob derzeit überhaupt APRS Aktivitäten stattfinden - abhängig von den vielen wissenschaftlichen Projekten an Bord der ISS ist unsere Betriebsart natürlich auch nicht immer aktiviert. Auf <http://www.ariss.net/> sehen Sie nicht nur hoffentlich bald die erfolgreiche Bestätigung ihrer eigenen Aussendungen, sondern auch wann SGates zuletzt Betrieb über die ISS beobachten konnten.

Die Spannung steigt um AOS herum - also mit Tx 145.820 Mhz und Rx 145.830 Mhz. Zuerst noch kaum hörbar werden die Signale ständig lauter und ähneln schon bald denen eines örtlichen Digipeaters - da sich die ISS während TCA von uns bei freier Sicht "nur" mehr ca. 400km entfernt befindet. Die Bakenaussendung sollte unbedingt manuell erfolgen, eine automatische Aussendung jede Minute hat während der paar verfügbaren Minuten nur wenig Chancen nicht mit einer anderen Aussendung zu kollidieren. Wenn man also gerade nichts von der ISS gerade hört, kann man eine Bake aussenden. Der Ham Spirit gebietet hier natürlich ausreichende Sendepausen einzuhalten, weil gleichzeitig viele andere OMs in ganz Europa ebenfalls ihr Glück versuchen.



Station List [Click here to see times in absolute UTC](#)

Call	Messages	lat	lon	Age (ddhhmmss)
ISS	29.71168	87.53075	00:00:00:12	
ISS-10	50.24033	130.16611	00:00:00:12	
ISS-5	42.18637	105.23878	00:00:00:12	
RSOISS-3			01:03:03:55	
VA7VW-6	50.25283	-119.28867	01:03:03:59	
N7SH	48.43583	-122.28833	01:03:04:29	
JA0CAW	37.92083	139.12151	01:03:20:35	
JA4NA	34.53567	133.33768	01:03:21:50	
JA5BLZ	33.61333	133.67867	01:03:22:59	
W3PDY-1	40.47033	-75.67267	01:04:28:29	
W4AEJ	30.53167	-86.44850	01:04:28:33	
W8NLT-2	39.06350	-84.31933	01:04:29:14	
W1GSH	41.34167	-71.73417	01:04:29:30	
K9MLN	41.49317	-87.29417	01:04:30:03	
K4JPH	40.59333	-79.57333	01:04:30:46	

Von der ISS gehörte Amateurfunk Stationen auf ariss.net

Weitere Infos

Hier finden Sie einen interessanten Film auf youtube <http://www.youtube.com/watch?v=uQ4OP35dgsE&feature=related>

Bei dem hier gezeigten Kenwood TM-D710A/E lassen sich übrigens fünf Benutzerprofile vorprogrammieren, somit kann man vom üblichen APRS ausgehend sämtliche für ISS-Betrieb zu ändernden Parameter ganz einfach in einem Schritt anpassen.

Christian, OE1CWJ